

5 SCHRITTE ZU IHREM ERFOLG IM NEW WORK



ad modum – NEW WORK Beratung, Schulung, Realisation

Wir begleiten Sie bei Ihrem innovativen Vorhaben von der Strategie, über die Konzeption bis zum fertigen Produkt. Dabei legen wir großen Wert auf hohe Qualität und handwerkliches Können, um das beste Ergebnis für Sie zu erzielen.

Seit 2006 entwickeln wir medienübergreifende Designs für Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen. Im Rahmen unserer Arbeit kreieren wir Firmen-Identitäten, entwickeln Produkt-Persönlichkeiten und geben kleinen und großen Projekten ein unverwechselbares Gesicht. Durch die strategische Tiefe und konzeptionelle Kreativität unserer interdisziplinären Arbeit generieren wir für unsere Kunden stets nachhaltige Mehrwerte. Unsere strukturierten Arbeitsprozesse schaffen ein Höchstmaß an Transparenz, Planbarkeit und Vertrauen.

ad modum berät Sie ganzheitlich!



Dr. Till Weihaupt
*Analyse,
Mitarbeiter*innen-
Hearing und
Prozessbegleitung*



Ana Remis
*Erstberatung und
Technologieplanung*



Matthias Reiser
*Architektur und
Design*

Ihr Ansprechpartner für die Erstberatung NEW WORK

Matthias Reiser
Tel.: +49 (0)30 440 40 103
E-Mail: mr@ad-modum.com

Eine Leistung von

admodum

© 2021 ad modum, www.ad-modum.com

Kontaktieren Sie uns

Adresse
Karl-Marx-Straße 73,
14482 Potsdam-Babelsberg

Telefon
+49 (0)30 440 40 103

E-Mail
mr@ad-modum.com

Hilfreiche Links

www.ad-modum.de/office

IST IHR UNTERNEHMEN NOCH ZEITGEMÄSS?

Nutzung der Technologie

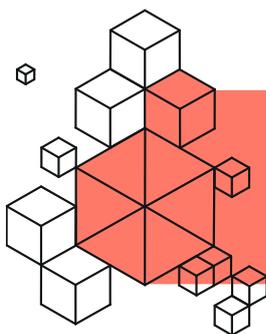
NEW WORK oder **ARBEITEN 4.0** ist geprägt durch eine optimale technische Ausstattung.

Die Änderung der Arbeitsweise und das Ausbrechen aus den bisherigen Arbeitsorten erfordern die Ausstattung mit immer mehr Technik. Möchte man sich innerhalb der Office Räume mit eigenem Equipment frei bewegen, überall andocken können oder im Home-Office produktiv und effizient bleiben – die richtige Wahl und das Zusammenspiel der Hardware wird es ermöglichen. Technologie muss einen effizienten Informationsaustausch aller Beteiligten – und die dazugehörigen Dokumentenmanagement- oder Kommunikationssysteme für das Arbeiten 4.0 sicherstellen.

VIRTUELLE ZUSAMMENARBEIT und **AGILE TEAMS** sind aktuelle Trend-Schlagwörter. Beides lässt sich mithilfe von technisch optimal ausgestatteten **HUDDLE-SPACES** oder Meetingräumen ausgestattet für **BYOD** (bring your own device) im Office, oder mit dem entsprechenden Equipment auch außerhalb des Büros realisieren.

Klassische (aber weiterentwickelte) und auch neue digitale Tools sind für New Work unabdingbar. Welche Tools sind für das eigene Unternehmen entscheidend? Welche Apps sinnvoll? Werden die Ansprüche an Datensicherheit und Datenschutz erfüllt? Erst nach einer Analyse können Prioritäten gesetzt und Perspektiven aufgezeigt werden.

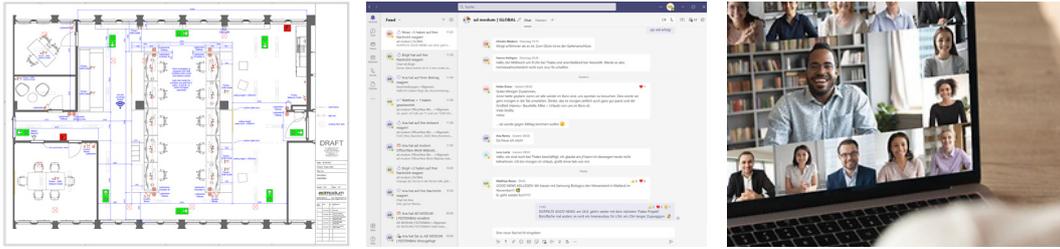
Die Auswahl der eingesetzten technischen Mittel und dazu passenden Anwendungen ist für jedes Unternehmen natürlich individuell. Es ist nicht immer sinnvoll und möglich die Technologie auf „einen Schlag“ einzuführen. Die Gründe hierfür können unterschiedlich sein: finanzielle Belastung, das Unternehmen befindet sich in der Wachstums- und Findungsphase, Mängel der Infrastruktur an bestimmten Standorten usw. Bei der Planung soll eine Vision entwickelt aber auch sinnvolle Zwischenschritte eingebaut werden. Welche Technik braucht man sofort und wie legt man Weichen für eine spätere Ergänzung und Erweiterung.



**JETZT LIVE DEN
TECHNOLOGIE-
CHECK MACHEN**



**TECH
CHECK**



ANALYSE DER BESTEHENDEN TECHNIK FÜR EINE OPTIMALE ZIELGERICHTETE TECHNOLOGIEPLANUNG - EINE AD MODUM ANALYSE

Bestandsanalyse mit der Checkliste

In einer ersten Bestandsanalyse erfasst ad modum gemeinschaftlich mit dem Kunden die IST - Situation im Unternehmen. Ermittelt wird, welche Soft - und Hardware zur Verfügung steht, wie die Datenspeicherung bisher erfolgt und welche Kommunikationsmittel und -wege bevorzugt werden. Die Analyse erfolgt anhand unserer individualisierten Checkliste, die angepasst ist an die Vision der gewünschten Arbeitsformen im Unternehmen. Soll flexibel und mobil gearbeitet werden können oder eine Mischform zwischen mobilem Office und Arbeiten an festem Arbeitsplatz im Büro entstehen?

Datenspeicherung und virtueller Arbeitsplatz

Soll die Datenspeicherung und das Arbeiten zukünftig in der Cloud stattfinden? Ad modum unterstützt bei den technischen Herausforderungen, die während des Umzugs entstehen.

Soft - und Hardware

Welche Hard- und Software wird genutzt, ist geplant, dass die Mitarbeiter eigene Devices nutzen (BYOD)?

Datensicherheit

Ein wichtiger Punkt beim New Work ist die Datensicherheit. Ad modum erarbeitet in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen im Unternehmen ein Konzept zur Datensicherheit, das auf der Grundlage der Bestandsanalyse basiert.

Kommunikationsmittel und -wege

Anhand der Bestandsanalyse und der Vision des Unternehmens, was Arbeiten 4.0 betrifft werden Kommunikationsmittel und die dafür notwendigen Devices und Software festgelegt. Teil davon können auch Festlegung und Durchführung von Schulungen der Mitarbeiter in den notwendigen Programmen sein.

Technologie Planung

Ziel der Planung ist die größtmögliche Mobilität mit der vorhandenen Infrastruktur zu erreichen und Neuanschaffungen von Soft- und Hardware sinnvoll und zukunftsorientiert planen zu können. Im Rahmen eines Stufenplans kann dabei die zukünftige Entwicklung des Unternehmens antizipiert werden.

CHALLENGE BOX:

Mit der neuesten Technik arbeiten ist ein Traum und in Start-up Unternehmen realisierbar. Langjährige Unternehmen mit vielen Mitarbeitern und Technik aus unterschiedlichen Jahren wollen oder können dies jedoch nicht leisten. Auch die Infrastruktur der Standorte ist sehr verschieden. Die Frage nach der Art und Form der Technik (Hard- und Software) ist ohnehin eine sehr individuelle und nicht global zu beantworten. Schließlich müssen die Mitarbeiter die Technik auch bedienen können.

Das gewisse Augenmaß und Abwägen von Neuanschaffungen ist hier das beste Mittel. Denn selbst ohne die neueste Hardwaretechnik aber z.B. durch Einsatz von verschiedenen Applikationen ist ein agiles und flexibles Arbeiten trotzdem möglich.